



Fraktion in der Bezirksvertretung
Vohwinkel

*Herrn Bezirksbürgermeister
Georg Brodmann
z.H. Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4
42329 Wuppertal*

Wuppertal, 14.11.2021

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 01.12.2021 Absehbare Veränderung der StVO

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Vertreter*innen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragen, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Stadt Wuppertal möge prüfen, in welchen Straßen in Vohwinkel künftig, durch die anstehende Veränderung der Vorgaben und Regeln der StVO, Parkraum wegfallen würden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die betroffenen Stellen im 1. Quartal 2022 in einer Sitzung zu präsentieren.

Begründung:

Im Ausschuss für Verkehr am 02.11.2021 TOP Ö 1 wurde mittels mündlichen Berichtes eine anstehende absehbare Veränderung der StVO in Bezug auf Regelungen zur Straßengestaltung vorgestellt.

Die anstehende Veränderung soll die Gleichberechtigung des Fußverkehrs stärken und sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Anzahl der zu Fuß zurückgelegten Wege erhöhen.

Teil dieser Änderungen sind dementsprechend unter anderem, dass Gehwegparken nur noch dann erlaubt sein kann, sofern eine Gehwegbreite von mindestens 1,80 m bestehen bleibt. In Ausnahmefällen ist die lichte Breite mit 1,50 m zwar genügend, doch diese sind nur auf kurzen Abschnitten möglich. Hier ist davon auszugehen, dass die geforderte Gehwegbreite nur an wenigen Stellen in Vohwinkel gegeben ist.

Ein weiterer Teil dieser Änderungen ist, dass Parken an Kreuzungen, Einmündungen und an Querungshilfen für Fußgänger in Tempo 50 Bereichen erst ab mindestens 20 m Entfernung vom Kurvenscheitel, bzw. der Mittelachse der Querungshilfe zulässig sein kann. Bei Verringerung dieser Bereiche auf Tempo 30 wird die Mindeststrecke auf 10 m verringert. Hier ist ebenfalls davon auszugehen, dass viele Parkplätze durch diese Änderungen wegfallen.



Fraktion in der Bezirksvertretung
Vohwinkel

Insbesondere ist hier wichtig, dass die Änderungen nicht nur Neubauten von Straßen und Gehwegen, sondern auch die bestehenden Park- und Gehwegflächen betroffen sein werden.
Mit freundlichen Grüßen

Alex Lüttgen
Bezirksvertreter